

# JURAJ CIZMAROVIC

## VITA

Juraj Cizmarovic zählt zu den renommiertesten slowakischen Violinisten. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, so z. B. beim Violin-Wettbewerb in Belgrad, beim Slowakischen Nationalen Wettbewerb und beim Violin-Wettbewerb Tibor Varga. Ebenso erhielt er den Preis der tschechoslowakischen Kritik.

Seine solistische Tätigkeit führte ihn durch viele Länder Europas, in die USA sowie nach Japan und Korea. Er konzertiert regelmäßig mit renommierten Orchestern, darunter das Rundfunk-Sinfonie Orchester Budapest, das Portland Symphonie Orchestra, das Orchestre de la Suisse Romande, die Tschechische Philharmonie und das Tonhalle Orchester Zürich. Er arbeitete mit bedeutenden Dirigenten wie Daniel Barenboim, James Levine, Pierre Boulez, Christian Thielemann sowie Giuseppe Sinopoli zusammen und gastierte u. a. beim Rheingau-Musikfestival und beim Bratislava-Musikfestival.

Mit Juraj Cizmarovic entstanden viele Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Einspielungen. In seinem Repertoire spielen selten aufgeführte Werke und zeitgenössische Kompositionen eine elementare Rolle.

Von 1990 bis 2004 war er Konzertmeister im Gürzenich Orchester Köln. Im April 2004 wurde Juraj Cizmarovic zum 1. Konzertmeister des WDR Rundfunkorchesters Köln berufen. Seit 1997 ist er alljährlich als einer der Konzertmeister des berühmten Bayreuther Festspielorchesters tätig.

Neben seiner ausgedehnten solistischen Tätigkeit widmet sich Juraj Cizmarovic ebenso intensiv der Kammermusik. Er ist Gründer und Leiter des nach ihm benannten Cimorosa Chamber Orchestra, das aus Spitzenmusikern besteht, die viele Jahre hindurch in verschiedenen europäischen Orchestern und Kammermusikensembles gewirkt haben. Dabei entdeckte er seine große Leidenschaft zu dirigieren und ist nun dabei, sich auch als Dirigent einen Namen zu machen. So ist er sensationell in einem Konzert bei den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern für den erkrankten Chefdirigenten des WDR Rundfunkorchesters Köln, Michail Jurowski, eingesprungen und leitet seitdem sehr erfolgreich mehrere Rundfunk- und CD-Aufnahmen und Konzerte mit diesem Orchester.

Juraj Cizmarovic spielt auf einer Violine von Nicolò Gagliano aus dem Jahr 1761.